



Ausbildung zum Chief Digital Officer (CDO) – berufsbegleitender Online-Zertifikatslehrgang

in Kooperation mit Prof. Dr. Ralf T. Kreutzer
(Berlin School of Economics and Law)

www.bitkom-akademie.de

bitkom
akademie

Der Chief Digital Officer (CDO) ist der Spielmacher für die digitale Transformation

Jedes Unternehmen ist durch die Veränderungen herausgefordert, die die sogenannte **VUCA-World** mit sich bringt: Volatility, Uncertainty, Complexity und Ambiguity. Die zentrale Frage lautet: Wie können sich Unternehmen auf die damit einhergehenden Herausforderungen und Potenziale einstellen, vorbereiten und diese vor allem für die **wertschöpfende Ausgestaltung des eigenen Geschäftsmodells** nutzen? Hier kommt die in mehr und mehr Unternehmen installierte Position des **Chief Digital Officer (CDO)** ins Spiel. Seine Aufgabe besteht darin, die sich vor allem durch **neue Technologien** (bspw. die Künstliche Intelligenz), aber auch durch **neue strategische Konzepte** (bspw. das 3-Horizonte-Modell) und **Kreativmethoden** (Lean Start-up, Design Thinking, Scrum) eröffnenden Möglichkeiten im Hinblick auf ihre Relevanz für die eigene Branche und das eigene Unternehmen zu analysieren. Es gilt zu ermitteln, welche Ansätze sich für die **Weiterentwicklung des bestehenden Geschäftsmodells** eignen, welche das eigene Geschäftsmodell bedrohen und welche **neuen Geschäftsmodelle** (bspw. Plattform-Konzepte) möglich werden.

Diese Konzepte sind in der durch den CDO ausgefüllten **Querschnittsfunktion** mit den Verantwortungsträgern der weiteren Unternehmensbereiche zu diskutieren, um die Digitalisierungsmöglichkeiten für das gesamte Unternehmen zu erschließen. Hierzu sind nicht nur die **Aufbau- und die Ablauforganisation** entsprechend anzupassen, sondern auch **Führungskonzepte** und die **Personalentwicklung**. Auch das **Controlling** und vor allem die **IT als Enabler der digitalen Transformation** sind auf die neuen Möglichkeiten des digitalen Zeitalters auszurichten. Gleichzeitig gilt es, neue **Methoden des Managements**, des **Projektmanagements** und der **Produkt-/Dienstleistung-Entwicklung** in das Unternehmen einzuführen (Stichworte **Digital Leadership** und **Agiles Management**), um Schnelligkeit und Wertschöpfung zielorientiert miteinander zu verschmelzen. Um diese digitalen Transformationsprozesse erfolgreich auszugestalten, bedarf es eines **professionellen Change-Managements** – erst eine professionelle Unterstützung in der Change-Phase sichert den angestrebten Erfolg ab.

Inhalt des Zertifikatslehrgangs

Der **berufsbegleitende Zertifikatslehrgang zum CDO** setzt sich aus vier Modulen zusammen. In diesen lernen die Teilnehmer die Herausforderungen der VUCA-World im Hinblick auf das eigene Unternehmen und das eigene Geschäftsmodell kennen, um die damit einhergehenden Chancen und Risiken zu erfassen. Um diesen Prozess zu unterstützen, wird ein **innovatives Methoden-Set** präsentiert. Zusätzlich werden **Konzepte und Tools zur Analyse des bestehenden Geschäftsmodells** sowie zur **Entwicklung neuer Geschäftsmodelle** präsentiert.

Ein wichtiges Handlungsfeld stellt die **Weiterentwicklung der Führungsprozesse sowie der Organisation** dar. Hier kommt dem **agilen Management** eine große Bedeutung zu, um Unternehmenshandeln schneller und zielorientierter auszugestalten. Hierfür werden die relevanten Konzepte vorgestellt, wie bspw. **Scrum** und **Design-Thinking**. Die **Künstliche Intelligenz** stellt für viele Branchen und Unternehmen einen Game-Changer dar. Deshalb werden **Konzepte und Einsatzfelder der Künstlichen Intelligenz** intensiv analysiert und im Hinblick auf ihre unternehmerische Relevanz beleuchtet.

Um die durch die notwendigen Veränderungen einhergehende **digitale Transformation** erfolgreich zu meistern, muss der CDO auch die **Herausforderungen und Instrumente des Change-Managements** beherrschen. Schließlich gehen diese Prozesse mit einem umfassenden **Kulturwandel** einher. Hierbei gilt: »Culture eats strategy for breakfast«. Das bedeutet nichts anderes, als dass die digitale Transformation nur dann gelingen kann, wenn auch die Kultur und damit das Mind-Set der beteiligten Personen weiterentwickelt werden.

Module des Zertifikatslehrgangs

1. VUCA-World – Herausforderungen und Tools zur Analyse von Chancen und Risiken im digitalen Zeitalter
2. Konzepte zur Bewertung und Weiterentwicklung bestehender sowie zur Entwicklung neuer Geschäftsmodelle
3. Digital Leadership – innovative Konzepte für Führung, Organisation und Innovationsprozesse
4. Konzept und Einsatzfelder der Künstlichen Intelligenz – Herausforderungen und Instrumente des Change-Managements

Theorie und Praxis für Unternehmen

Die Inhalte dieses berufs begleitenden **Zertifikatslehrgangs der Bitkom Akademie** basieren auf **fundierte theoretischen Grundlagen** und **aktuellen Studien**. Den Teilnehmern wird die Möglichkeit zur **Diskussion und Reflexion der präsentierten Herausforderungen und Lösungskonzepte** geboten. Durch **Transferaufgaben zwischen den Modulen** erfolgt eine **vertiefende Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Instrumente**, um hierdurch einen Mehrwert für die Teilnehmer und ihre Unternehmen zu erarbeiten.

Mehrwert des Zertifikatslehrgangs

- Sie erkennen die Herausforderungen der VUCA-World mit ihren Chancen und Risiken für das eigene Geschäftsmodell.
- Sie erwerben das notwendige Know-how, um bestehende Geschäftsmodelle weiterzuentwickeln und neue Geschäftsmodelle zu erarbeiten.
- Sie erlernen, welche Herausforderungen mit der Digital Leadership einhergehen.
- Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit den Instrumenten des agilen Managements.
- Sie verstehen die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz und können Einsatzfelder für das eigene Unternehmen entwickeln.
- Sie kennen die Herausforderungen des Change-Managements im Zuge der digitalen Transformation und können diese erfolgreich meistern
- Sie verfügen über eine gut gefüllte Tool-Box, die Ihnen ein methodisches Vorgehen bei der Bewältigung der Herausforderungen ermöglicht.
- Sie wenden die vermittelten Methoden im Rahmen von Transferaufgaben an, um zusätzliche Sicherheit für den konkreten Einsatz zu erwerben.

Zielgruppe des Zertifikatslehrgangs

Der **berufsbegleitende Zertifikatslehrgang zum CDO** richtet sich an **Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Unternehmen**, die sich umfassend auf das erfolgreiche **Management der digitalen Transformation** vorbereiten möchten. Unabhängig davon, ob eine konkrete Position als CDO angestrebt oder schon ausgefüllt wird, sind die hier vermittelten Inhalte für **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Konzernen, KMUs und Start-ups** gleichermaßen relevant, um die Unternehmenszukunft erfolgreich zu gestalten. Die Qualifizierung eignet sich deshalb für alle verantwortlichen Personen, die bereits heute in den Feldern **strategische Unternehmensentwicklung, Geschäftsentwicklung, Digitalisierung, IT, Marketing/Vertrieb, Personalmanagement**, und/oder **Controlling** tätig sind oder eine solche Position in Zukunft anstreben.

Zertifizierung und Nachweis

- Zwischen den einzelnen Modulen werden von den Teilnehmern individuelle **Transferarbeiten zu unternehmensbezogenen Anwendungsfällen** erarbeitet, um einen unmittelbaren **Mehrwert für die Teilnehmer und die beteiligten Unternehmen** zu generieren.
- Die Ergebnisse können fallweise in den Folgemodulen präsentiert werden.

Wissenschaftlicher Leiter des Zertifikatslehrgangs



Ralf T. Kreutzer
Professor für Marketing
Berlin School of Economics and Law

Prof. Dr. Ralf T. Kreutzer ist seit 2005 **Professor für Marketing** an der Hochschule für Wirtschaft und Recht/Berlin School of Economics and Law. Parallel ist er als **Trainer, Coach** sowie als **Marketing und Management Consultant** tätig. Er war 15 Jahre in verschiedenen **Führungspositionen** bei **Bertelsmann** (letzte Position Direktor des Auslandsbereichs einer Tochtergesellschaft), **Volkswagen** (Geschäftsführer einer Tochtergesellschaft) und der **Deutschen Post** (Geschäftsführer einer Tochtergesellschaft) tätig, bevor er 2005 zum Professor für Marketing berufen wurde.

Professor Kreutzer hat durch regelmäßige **Publikationen** und **Keynote-Vorträge** (u.a. in Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Singapur, Indien, Japan, Russland, USA) maßgebliche Impulse zu verschiedenen Themen rund um Marketing, Dialog-Marketing, CRM/Kundenbindungssysteme, Database-Marketing, Online-Marketing, Social-Media-Marketing, Digitaler Darwinismus, Digital Branding, Dematerialisierung, Change-Management, Künstliche Intelligenz, Agiles Management, strategisches sowie internationales Marketing gesetzt und eine Vielzahl von Unternehmen im In- und Ausland in diesen Themenfeldern beraten.

Seine jüngsten **Buchveröffentlichungen** sind »Digitaler Darwinismus – der stille Angriff auf Ihr Geschäftsmodell und Ihre Marke« (2. Auflage, 2016, zusammen mit Karl-Heinz Land), »Digital Business Leadership – Digitale Transformation – Geschäftsmodell-Innovation – agile Organisation – Change-Management« (2017, zusammen mit Tim Neugebauer und Annette Pattloch), »Social-Media-Marketing kompakt« (2018), »E-Mail-Marketing kompakt« (2018), »Führung und Organisation im digitalen Zeitalter – kompakt« (2018), »Toolbox für Marketing und Management« (2018), »Online-Marketing – Studienwissen kompakt« (2. Aufl., 2019), »Künstliche Intelligenz verstehen« (2019, zusammen mit Marie Sirrenberg), »B2B-Online-Marketing und Social Media« (2. Aufl., 2020, zusammen mit Andrea Rumler und Benjamin Wille-Baumkauff), »Voice-Marketing« (2020, zusammen mit Darius Vousoghi), »Die digitale Verführung« (2020), »Kundendialog online und offline« (2021) und »Praxisorientiertes Online Marketing« (4. Auflage, 2021), »Digitale Markenführung« (2021, 2. Aufl., zusammen mit Karsten Kilian).

Chief Digital Officer – Modulübersicht

1. VUCA-World – Herausforderungen und Tools zur Analyse von Chancen und Risiken im digitalen Zeitalter

Dimensi- onen der VUCA-World	Digitalisie- rung der Customer Journey	Demateriali- sierung von Produkten und Dienst- leistungen	Veränderungen der Kundener- wartungen	Relevanz des Customer-Expe- rience-Manage- ments	Entwicklung einer digitalen Supply-Chain	Daten als Erfolgs- treiber
------------------------------------	---	---	---	---	--	----------------------------------

2. Konzepte zur Bewertung und Weiterentwicklung bestehender sowie zur Entwicklung neuer Geschäftsmodelle

Entwicklung von Visionen, Zielen und Strategien für das digitale Zeitalter	Kennzeichnung und Arten von Geschäfts- modellen	Leistungsstarke Werkzeuge zur Informations- gewinnung	Methoden zur Entwicklung und Bewertung von Geschäftsmodell- Innovationen	Integration von Geschäftsmodell- Innovationen in etablierte Organi- sationen
--	---	--	--	--

3. Digital Leadership – innovative Konzepte für Führung, Organisation und Innovationsprozesse

Anforderungen an das Manage- ment im digitalen Zeitalter	Analyse der Digital-Busi- ness-Perfor- mance	Entwicklung neuer Kompetenz- Landkarten	Von Closed- zu Open-Innova- tion-Konzepten	Methoden des agilen Manage- ments (Scrum, Design-Thinking)	Instrumente zur Erreichung einer konsequenten Kun- denorientierung
---	---	---	--	---	---

4. Konzept und Einsatzfelder der Künstlichen Intelligenz – Herausforderungen und Instrumente des Change-Managements

Grundlagen der Künstlichen Intelligenz	Ausgewählte Einsatzfelder der Künstlichen Intelligenz	Entwicklung einer unterneh- menseigenen KI-Journey	Herausforde- rung Change- Management	Grundlagen des Change-Manage- ment-Prozesses	Instrumente zur erfolgreichen Ausgestaltung des Change- Prozesses
--	--	---	--	--	---

Überblick, Vertiefung, Reflexion, Use Cases

Modul 1

VUCA-World – Herausforderungen und Tools zur Analyse von Chancen und Risiken im digitalen Zeitalter

Ziele und Inhalte

Die VUCA-World fordert alle Unternehmen heraus. Hier gilt es für Sie, ein Verständnis für die **Dimensionen der VUCA-World** zu erlangen, um die damit verbundenen **Chancen und Risiken für das eigene Unternehmen und das eigene Geschäftsmodell** zu erkennen. Die Digitalisierung durchdringt immer weitere Bereiche des Wirtschaftslebens. Ein besonderes Augenmerk liegt hier auf der **Digitalisierung der Customer Journey** und den **gewandelten Kundenerwartungen**. Diese gehen mit neuen Anforderungen an Unternehmen einher, denen Sie durch ein entsprechend ausgestaltetes **Customer-Experience-Managements** Rechnung tragen können. Parallel hierzu finden in vielen Bereichen eine **Dematerialisierung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen** statt, die bestehende Geschäftsmodelle gefährdet und Ansatzpunkte für neue Geschäftsmodelle liefert. Diese Veränderungen erfordern von Ihnen die **Entwicklung einer digitalen Supply-Chain** – mit **Daten als Erfolgstreiber** und **IT als Enabler**.

Programm Zertifikatslehrgang Tag 1

Uhrzeit	Agenda
09:30	Begrüßung und Einführung in den Zertifikatslehrgang <ul style="list-style-type: none">▪ Vorstellung der Teilnehmer▪ Vorstellung der Qualifizierung und von Modul 1▪ Vorstellung des Referenten
	Einführung VUCA-World Implikationen der VUCA-World für Branchen und Unternehmen Einsatz von Analyseinstrumenten Digitalisierung der Customer-Journey Veränderte Erwartungshaltungen der Kunden
13:00-14:00	Mittagspause
	Dematerialisierung in vielen Geschäftsbereichen <ul style="list-style-type: none">▪ Produkte▪ Dienstleistungen▪ Prozesse Auswirkung der Dematerialisierung auf Unternehmen und Geschäftsmodelle Wrap-up – Ausblick
17:00	Ende Tag 1

Hinweis: Der Schultag beinhaltet alle 60 Minuten eine kurze Pause.

Programm Zertifikatslehrgang Tag 2

Uhrzeit	Agenda
09:30	Begrüßung und Rückblick auf Tag 1
	Einführung in das Customer-Experience-Management Umsetzung des Customer-Experience-Managements im Unternehmen Entwicklung einer digitalen Supply-Chain <ul style="list-style-type: none">▪ Anforderungen▪ Lösungskonzepte
13:00-14:00	Mittagspause
	Entwicklung einer digitalen Supply-Chain Nutzung von Daten als dem neuen Öl <ul style="list-style-type: none">▪ Von Small Data zu Big Data▪ Anwendungsbereiche von Small und Big Data Nutzung Data Analytics als unternehmerischer Erfolgstreiber – IT als Enabler Wrap-up – Definition der Tansferaufgaben – Ausblick
17:00	Ende Tag 2

Hinweis: Der Schultag beinhaltet alle 60 Minuten eine kurze Pause.

Modul 2

Konzepte zur Bewertung und Weiterentwicklung bestehender sowie zur Entwicklung neuer Geschäftsmodelle

Ziele und Inhalte

Der zentrale Startpunkt für die **Bewertung und Entwicklung von Geschäftsmodellen** ist die **Erarbeitung einer kraftvollen Vision** (Start with the why!). Diese gilt es durch anspruchsvolle und motivierende **Ziele und Strategien für das digitale Zeitalter** zu konkretisieren. Damit Sie erfolgreich mit Geschäftsmodellen arbeiten können, erfolgt eine **Kennzeichnung und Präsentation verschiedener Geschäftsmodelle**. Eine **Weiterentwicklung bestehender Geschäftsmodelle** wie auch die **Entwicklung von Geschäftsmodell-Innovationen** setzt die **Nutzung leistungsstarker Werkzeuge zur Informationsgewinnung** voraus. Hierzu werden Ihnen bewährte und innovative Tools vorgestellt. Schließlich kommen innovative **Methoden zur Entwicklung und Bewertung von Geschäftsmodell-Innovationen** zum Einsatz. Eine große Herausforderung für etablierte Unternehmen besteht darin, **Geschäftsmodell-Innovationen in bereits vorhandene Organisationsstrukturen zu integrieren**. Hier wird Ihnen vermittelt, wie dies gelingen kann.

Programm Zertifikatslehrgang Tag 3

Uhrzeit	Agenda
09:30	Begrüßung und Rückblick auf Modul 1
	Präsentation der Ergebnisse der Transfer-Aufgaben Entwicklung von Visionen, Zielen und Strategien für das digitale Zeitalter Kennzeichnung und Arten von Geschäftsmodellen
13:00-14:00	Mittagspause
	Geschäftsmodelle im digitalen Zeitalter Leistungsstarke Werkzeuge zur Informationsgewinnung Wrap-up – Ausblick
17:00	Ende Tag 3

Hinweis: Der Schulungstag beinhaltet alle 60 Minuten eine kurze Pause.

Programm Zertifikatslehrgang Tag 4

Uhrzeit	Agenda
09:30	Begrüßung und Rückblick auf Tag 3
	Leistungsstarke Werkzeuge zur Informationsgewinnung Methoden zur Entwicklung und Bewertung von Geschäftsmodell-Innovationen
13:00-14:00	Mittagspause
	Plattform-Strategien und Öko-Systeme Integration von Geschäftsmodell-Innovationen in etablierte Organisationen Wrap-up – Definition der Transferaufgaben – Ausblick
17:00	Ende Tag 4

Hinweis: Der Schulungstag beinhaltet alle 60 Minuten eine kurze Pause.

Modul 3

Digital Leadership – innovative Konzepte für Führung, Organisation und Innovationsprozesse

Ziele und Inhalte

Die **Anforderungen an das Management im digitalen Zeitalter** haben sich massiv verändert. Statt dominanter hierarchischer Führung verstehen sich mehr und mehr **Führungskräfte als Enabler für ihre Team** – oder sollten es zumindest. Um den Herausforderungen der VUCA-Welt zu begegnen, bedarf es sogenannter **Enabled Teams**. Solche Teams verfügen nicht nur über Aufgaben, sondern auch über die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen, um Projekte innerhalb des Wertekanons des Unternehmens selbständig zu bearbeiten. Damit Sie erkennen, wie groß die **Handlungsbedarfe bezüglich einer digitalen Transformation** in Ihrem Unternehmen (noch) sind, kommt die **Analyse der Digital-Business-Performance** zum Einsatz. Durch einen strukturierten Ansatz können Sie ermitteln, welches **(digitale) Optimierungspotenzial** in den verschiedenen Leistungsbereichen Ihres Unternehmens noch ausgeschöpft werden kann. Um diesen Prozess zu fördern, hilft die **Entwicklung team- und/oder mitarbeiterbezogener Kompetenz-Landkarten**. In diesen wird sichtbar, welche Kompetenzfelder heute schon gut abgedeckt sind – und welche Kompetenzen über eine **digitalen Trainingsagenda** noch zu verstärken sind. Um den gewachsenen Anforderungen der Kunden – B2C und B2B gleichermaßen – gerecht zu werden, sind die heute vielfach noch dominierenden Closed-Innovation-Konzepte zu **Open-Innovation-Konzepten** weiterzuentwickeln. Auf diesem Wege können Sie die Denkansätze gewinnen, die zur Weiterentwicklung bestehender oder zur Entwicklung neuer Geschäftsmodelle erforderlich sind. Zusätzlich werden in diesem Modul die **Methoden des agilen Managements** vermittelt. Ein besonderer Fokus liegt auf den Konzepten **Scrum**, **Design-Thinking** und **Lean Start-up**. Hier lernen Sie, wie diese Konzepte wertschöpfend in den Unternehmensalltag eingebunden werden können. **Instrumente zur Erreichung einer konsequenten Kundenorientierung** stellen hierbei ein wichtiges Element des agilen Managements dar.

Programm Zertifikatslehrgang Tag 5

Uhrzeit	Agenda
09:30	Begrüßung und Rückblick auf Modul 2
	Präsentation der Ergebnisse der Transfer-Aufgaben Anforderungen an das Management im digitalen Zeitalter Analyse der Digital-Business-Performance
13:00-14:00	Mittagspause
	Entwicklung neuer Kompetenz-Landkarten Von Closed- zu Open-Innovation-Konzepten Wrap-up – Ausblick
17:00	Ende Tag 5

Hinweis: Der Schultag beinhaltet alle 60 Minuten eine kurze Pause.

Programm Zertifikatslehrgang Tag 6

Uhrzeit	Agenda
09:30-10:00	Begrüßung und Rückblick auf Tag 5
	Einführung in die Methoden des agilen Managements Scrum Design Thinking und Lean Start-up
13:00-14:00	Mittagspause
	Instrumente zur Erreichung einer konsequenten Kundenorientierung Wrap-up – Definition der Transferaufgaben – Ausblick
17:00	Ende Tag 6

Hinweis: Der Schultag beinhaltet alle 60 Minuten eine kurze Pause.

Modul 4

Konzept und Einsatzfelder der Künstlichen Intelligenz – Herausforderungen und Instrumente des Change-Managements

Ziele und Inhalte

Anwendungen der Künstlichen Intelligenz durchdringen immer weitere Lebens- und Geschäftsbereiche. Um qualifiziert agieren zu können, werden Ihnen hier die wichtigsten **Grundlagen der Künstlichen Intelligenz** vermittelt. Sie erfahren, was sich hinter dem Begriff **Machine Learning** verbirgt und welche **Lernmethoden die Künstliche Intelligenz** nutzt. Sie erkennen die verschiedenen **Einsatzfelder der Künstlichen Intelligenz**. Es wird aufgezeigt, welche Konzepte für neue Geschäftsmodelle, Produkte und Service im **Produktions- und Wartungsumfeld** bestehen (Stichwort **Smart Factory, Digital Twins** und **Predictive Maintenance**). Zusätzlich wird herausgearbeitet, welche **KI-Einsatzfelder in Marketing und Vertrieb** heute und morgen existieren. Die Bandbreite reicht hier vom Voice-Marketing (Chat-Bots, digitale Assistenten) über **KI-basierte Data Analytics** (bspw. für Recommendation Engines) bis zur **automatisierten Content-Generierung**. Schließlich wird ein **Template für die Entwicklung einer unternehmenseigenen KI-Journey** präsentiert.

Diese und alle weiteren Veränderungen in den Unternehmen gehen mit einer großen Herausforderung einher: einem umfassenden **Change-Management**. Ohne einen gut gemanagten Change-Prozess wird eine **digitale Transformation** nicht gelingen. Hier werden die **Grundlagen des Change-Management-Prozesses** vermittelt, die Sie zu dessen erfolgreicher Ausgestaltung benötigen. Dafür werden die wichtigsten **Instrumente des Change-Managements** präsentiert. Sie erfahren, wie Sie zu einem **erfolgreichen Change-Manager** werden. Schließlich wird Change eine der wenigen Konstanten für die nächsten Jahrzehnte bleiben.

Programm Zertifikatslehrgang Tag 7

Uhrzeit	Agenda
09:30	Begrüßung und Rückblick auf Modul 3
	Präsentation der Ergebnisse der Transfer-Aufgaben Grundlagen der Künstlichen Intelligenz – Inhalte und Notwendigkeiten einer Explainable AI (XAI) Ausgewählte Einsatzfelder der Künstlichen Intelligenz in Produktion und Service
13:00-14:00	Mittagspause
	Ausgewählte Einsatzfelder der Künstlichen Intelligenz in Marketing und Vertrieb Entwicklung einer unternehmenseigenen KI-Journey Wrap-up – Ausblick
17:00	Ende Tag 7

Hinweis: Der Schultag beinhaltet alle 60 Minuten eine kurze Pause.

Programm Zertifikatslehrgang Tag 8

Uhrzeit	Agenda
09:30-10:00	Begrüßung und Rückblick auf Tag 7
	Herausforderung Change-Management Grundlagen des Change-Management-Prozesses Instrumente zur erfolgreichen Ausgestaltung des Change-Prozesses
13:00-14:00	Mittagspause
	Open-Book-Klausur Abschlussbesprechung <ul style="list-style-type: none">▪ Rückblick auf die Qualifizierung▪ Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer▪ Feedback der Leitung der Qualifizierung und der Veranstalter
17:00	Ende Tag 8

Hinweis: Der Schultag beinhaltet alle 60 Minuten eine kurze Pause.

Format

Online-Kurs via Zoom

Termine

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte der Website der Bitkom Akademie.

Preise

5.900 €* Regulär (zzgl. MwSt.)

5.400 €* für Bitkom-Mitglieder (zzgl. MwSt.)

Zertifizierung (optional, inklusive)

**Die angegebenen Preise sind in Netto-Beträgen ausgewiesen.*

Unsere Expertise

Die Bitkom Akademie ist der erste Ansprechpartner für die Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften zu IT-Themen und digitalen Trends. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen aus der Digitalwirtschaft, ob Global Player, Mittelstand oder Startup.

✓ Immer up-to-date.

Der Digitalverband Bitkom bildet ein großes, leistungsfähiges Netzwerk und bündelt das Know-how der digitalen Welt. Er organisiert einen permanenten Austausch zwischen Fach- und Führungskräften und ist bekannt für seine regelmäßigen Publikationen, Studien und Marktanalysen. Als Tochterunternehmen sind wir damit stets auf dem neuesten Stand und teilen diesen Wissensvorsprung mit unseren Kunden.

✓ Immer für die Praxis.

Wir machen unsere Seminarteilnehmer fit für die Praxis. Neben theoretischen Grundlagen vermitteln unsere Referenten in erster Linie Methoden und Techniken für den praktischen Einsatz – uns ist wichtig, dass jede Weiterbildung zu konkreten Ergebnissen im Arbeitsalltag der Seminarteilnehmer führt.

✓ Immer flexibel.

Die Bitkom Akademie bietet ein breites Spektrum methodischer Ansätze für die Personalentwicklung. Die Formate reichen von Inhouse- und offenen Präsenz-Seminaren über Live-Online-Seminare bis hin zu zertifizierten Ausbildungsgängen. Im Mittelpunkt steht bei uns eine fundierte Beratung, um für unsere Kunden ein ideales Weiterbildungskonzept zu entwickeln – inhaltlich und methodisch.

Die Bitkom Akademie ist nach DIN ISO 9001 zertifiziert.



Ihre Ansprechpartner



Michel Achenbach

Leitung Business Development
T 030 27576-541 | M 0151 27631406
m.achenbach@bitkom-service.de

Bitkom Akademie | Albrechtstraße 10 | 10117 Berlin



Vincent Bergner

Customer Relationship Manager
T 030 27576-539 | M 0151 27631407
v.bergner@bitkom-service.de

www.bitkom-akademie.de

bitkom
akademie